

# INSIDE OUT Teil2 - frontal

3-Tage Festival elektroakustischer Musik, alte Sägewerkshalle, Heumühle  
**SA 8. August 2020, 20h**

## SOLITUDE

Eine Ein-Mann-Oper, 2020 **Uraufführung**

**Gilbert Handler** Komposition, Stimme, Live-Elektronik

Christian Tschinkel Klangregie

Kompositionsauftrag von NÖ-Kultur,



### **Gilbert Handler**

\*1972, Klosterneuburg, lebt als freischaffender Komponist, Klangkünstler und Vokalist in Niederösterreich.

Studium der Computermusik und elektronische Medien am Institut für experimentelle Musik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien sowie Studium der Theaterwissenschaft und Kunstgeschichte an der Universität Wien. 1996-2000 Betreuung von psychisch Kranken in der Landesnevenklinik Gugging, deren ART BRUT das Schaffen Handlers stark beeinflusste.

Seit 1999 Kompositionen und Engagements u. a. am Volkstheater und Theater Drachengasse in Wien, Theater Phönix in Linz, Schauspielhaus Graz, Kampnagel in Hamburg, Schaubühne Berlin, Schauspielhaus Dresden, sowie bei Festivals in Zürich, Skopje, Kairo und Nairobi.

Kompositionen für Filme (z.B. Tag und Nacht von Sabine Derflinger) und Hörspiele (z.B. Käfergräber von Thomas Arzt / Andreas Jungwirth).

2005 Theodor Körner Preis für 'Viele Zungen, eine Sprache'

2014 Nestroypreis für die beste Bundesländer-Produktion (Höllenangst, Regie: Susanne Lietzow), bei der Gilbert Handler die Musik komponierte und live als Sänger mitwirkte

2016 Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich in der Sparte Musik.

2018 Sänger und Darsteller (Wirt) in der Viertelfestival-Produktion 'Das Wirtshaus zur letzten Latern', im alten Sägewerk, Heumühle, Rappottenstein.

## SOMNIFICATIONS

fixed media music, 2019/20 **Uraufführung**

**Christian Curd Tschinkel** Komposition, Klangregie

Kompositionsauftrag der Stadt Wien

Christian Tschinkel ist ein konsequenter Künstler, der auch nach einem Studium der Psychologie und Musikwissenschaft (Univ. Graz) und Seminaren in Tontechnik, Musiktherapie und Klangregie keine Berührungsängste mit Popmusik hat. Im Gegenteil: Über die Beschäftigung mit 'Popakusmatik' (theoretisch und praktisch) gelangte er zur 'Akusmonautik', in der er die Musik aus Lautsprechern in einen großen Zusammenhang stellt (wie zB. im 'KUIPER BELT PROJECT', 2015).

Die Liste seiner Aufführungen reicht vom ZKM Karlsruhe bis zu Vortex London, IEM Cube Graz, Wotrubakirche Wien. Zusammen mit Gilbert Handler und dem vereinigten Lautsprecherorchester L.O.V.E. gestaltet er die akustische Inszenierung der musikalischen Werke von Herrman Nitsch im Nitsch-Museum Mistelbach.



Christian Tschinkel, Wotrubakirche 2019

Ab ca. 22h

Aus dem Vermächtnis des Synthesizervirtuosen Dieter Feichtner (1943-99)